

# Kurz belichtet

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **19 (1977)**

Heft 99

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# KURZ BELICHTET

## IN ARBEIT

MARKUS IMHOF (FLUCHTGEFAHR) hat die Dreharbeiten zu seinem zweiten Spielfilm - mit dem Arbeitstitel TAUWETTER - begonnen. Die 'Jungfrau von Bamberg', Gila von Weitershausen, spielt eine Hauptrolle während Gerard Vandenberg für die Kamera verpflichtet wurde.

GAUDENZ MEILI (DER STUMME) bereitet nach dem gleichnamigen Roman von Beat Brechtbühl den Kino-Spielfilm KNEUSS vor.

WIM WENDERS (IM LAUFE DER ZEIT) ist mit Dreharbeiten zu einem Thriller nach dem Patricia-Highsmith-Roman 'Ripley's Game' beschäftigt.

PHILIPPE DE BROCA (LE MAGNIFIQUE) nähert sich dem Ende der Dreharbeiten zu JULIE POT DE COLLE, der am 31. März in Paris Premiere haben soll. Der von Simone Allouche und Serge Laski produzierte Film zu dem Jean-Claude Carrière unter Mitarbeit von deBroca das Drehbuch geschrieben hat, sieht Marlène Jobert und Jean-Claude Brialy in den Hauptrollen.

JOSEPH LOSEY soll jetzt die Regie des Films PETERSBURG-CANNES-EXPRESS übernommen haben. Claude Chabrol, der dieses Drama verfilmen sollte (Bulletin 98) hat sich mit dem Produzenten Peter Rawley überworfen. (Es scheint, dass Losey das im Bulletin 98 gemeldete Projekt REMEMBRANCE OF THINGS PAST wieder einmal zurückgestellt hat.) Die Dreharbeiten sollen mit den gleichen Darstellern - Julie Christie und Donald Sutherland - anfang 1977 begonnen haben.

FRANCOIS TRUFFAUT begann in der südfranzösischen Stadt Montpellier mit den Dreharbeiten zu seinem neuen Film L'HOMME QUI AIMAIT LES FEMMES. Die Hauptrolle hat Charles Denner übernommen. Auch diesen Film produziert Truffaut's eigene Produktionsfirma 'Les Films du Carosse', diesmal in Zusammenarbeit mit den 'United Artists', Paris.

## FESTIVALS

Unter dem Patronat des Eidgenössischen Amtes für Kulturelle Angelegenheiten, des Eidgenössischen Departementes des Innern, des Schweizerischen Komites der UNICEF, der Direktorenkonferenz der Erziehungsdepartemente der französischen Schweiz und des Tessins wie auch der Stadt Lausanne wird vom 23. bis 27. Mai 1977 das erste Internationale Festival für Jugendfilme veranstaltet, das sich zum Ziel gesetzt hat, die für die Jugend bestimmte Filmproduktion anzuregen und zu fördern, diese Produktion in der Schweiz und im Ausland bekanntzumachen und den Markt für Jugendfilme zu entwickeln. Organisiert wird dieses Festival von der ADIL (Association des Intérêts de Lausanne, Verkehrs- und Kongressbüro Lausanne) in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Schul- und Volkskino. Es findet im Palais de Beaulieu (Kongresshaus) in Lausanne statt gleichzeitig mit dem KID, dem Internationalen Jugendsalon. Weitere Informationen und Auskünfte: INTERNATIONALES FESTIVAL FUER JUGENDLICHE, c/o ADIL, Av. D'Ouchy 60, CH-1006 Lausanne

Die VIENNALE 77 findet in der Zeit vom 24. März bis 1. April 1977 im Wiener Gartenbau-Kino statt. Auf dem Programm dieser 19. Viennale stehen wieder neue Spiel- und Kurzfilme, die einen Ueberblick über das internationale Filmschaffen des letzten Jahres geben soll. Ein Programmschwerpunkt soll diesmal der Film über Kinder sein, der Film also, in dessen Mittelpunkt Kinder und deren Probleme stehen. Die Haupt-Retrospektive wird auch heuer wieder vom Oesterreichischen Filmmuseum veranstaltet.

INTERNATIONALE KINDERFILMWOCHEN finden vom 8. bis 19. März in Frankfurt statt. Auskunft durch: Kommunales Kino, Saalgasse 19, D-6000 Frankfurt.

Bekanntlich lagen dem letzten Heft des FILM-BULLETINS Einzahlungsscheine bei. Nun, im grossen-ganzen ist es erfreulich, wie Sie, liebe Leser, auf diese im allgemeinen doch eher unerfreulichen grünen Scheinchen reagiert haben. Mit anderen Worten:

► Wir möchten uns bei allen Lesern, die ihr Abonnementsbetrag prompt bezahlt haben bedanken.

► Ganz besonders Dankeschön sagen wir all jenen - und es sind überraschend viele! - die den Betrag aufgerundet, verdoppelt bzw. gar nach der Verdoppelung noch 'aufgerundet' haben - wir verstehen es als Aufmunterung.

► Jenen, die den grünen Schein erstmal beiseite gelegt und dann vergessen haben, trauen wir allen guten Willen zu, bitten Sie aber, die Zahlung (bescheidene 12 sFr.) bis ENDE MAERZ 1977 nachzuholen. Es ist ganz einfach so, dass wir kein Büro aufmachen können - als 'Freizeitarbeiter' möchten wir nicht in Administration ersaufen! Deshalb werden keine Mahnungen uä. versandt; stattdessen wird, eines schönen Tages, die Versandkartei bereinigt.

► Sollten uns Fehler unterlaufen: Postkarte genügt, um es ins Lot zu bringen. Sollten Sie das FILMBULLETIN nicht länger zugestellt erhalten wollen: Postkarte genügt ebenfalls - bedenken Sie aber dabei, dass unsere Rechnung nicht auf FILMBULLETIN-Nummern lautet, die Sie im Laufe des Jahres noch erhalten werden, sondern auf Nummern, die Sie bereits zugestellt erhielten. Vielleicht holen Sie Ihre Zahlung aus lauter Freundlichkeit doch noch nach, obwohl Sie ganz bestimmt keine Gefahr laufen, andernfalls betrieben zu werden.

Besten Dank.

KFZ

# Filmbulletin



Katholischer Filmkreis Zürich  
Postfach  
8023 Zürich

Nr 99 / Februar 1977 (Red. abgeschlossen: 20. Januar)

Redaktion

Walt Vian

Gestaltung

Leo Rinderer-Beeler

Druck

Rotag AG, Langstrasse 94, 8050 Zürich

Titelblatt:

STAGECOACH - John Ford

Die Bilder, nach denen die Zeichnungen hergestellt sind, wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt vom Oesterreichischen Filmmuseum und British Film Institut

kurz belichtet 1

## THEMA

RIO BRAVO - HIGH NOON: ein Vergleich, der auch den Western als Genre beleuchtet 4

Nachgetragene Bemerkung 14

## Kleine Filmografien:

Howard Hawks und Fred Zinnemann 15

Inhaltsbeschreibung RIO BRAVO 16

Inhaltsbeschreibung HIGH NOON 23

## ANHANG

Aus unserer Arbeit: 'Western-Filmnacht' 28

Auszug aus unserer Western-Dokumentation 29

Pressehinweise auf die Filmnacht' 34